

Betrüger bieten im Internet nicht vorhandene Elektronikartikel an

Die Dortmunder Polizei fahndet mit Überwachungsfotos nach einem unbekanntem Geldabheber. Allein oder mit Komplizen soll er auch über eine betrügerische Webseite nicht vorhandene Elektronikartikel erfolgreich angeboten zu haben



Wer kennt diesen Mann?

Der mutmaßliche Betrüger steht im Verdacht, sich unbefugt in den Besitz einer Bankkarte und der dazugehörigen PIN einer Dortmunderin gebracht zu haben. Durch den Anruf ihrer Bank wurde die Inhaberin des Kontos auf verdächtige Kontobewegungen aufmerksam und erstattete Anzeige.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand verschafften sich der / oder die Täter auf bislang unbekannte Weise die Karte nebst dazugehöriger PIN. Anschließend nutzten sie die Bankdaten der Geschädigten, um auf einer betrügerisch eingerichteten Webseite nicht vorhandene Elektronikartikel zu verkaufen. Anschließend hoben sie die Beträge, die Dritte für ihre „Waren“ bezahlt hatten, vom Konto der Dortmunderin ab. Insgesamt wurden Waren im Wert von über 4000,- Euro „gekauft“, die jedoch nie ausgeliefert wurden.

Bei einer Abhebung am Geldautomaten der Sparkasse Dortmund, Westenhellweg 36-38, konnte ein mutmaßlicher Täter von der Überwachungskamera gefilmt werden.

Die Polizei fragt nun: Wer kennt diesen Mann?

Hinweise von Zeugen nimmt der Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter 0231 – 132 7441 entgegen.

Zeugen gesucht: Tankstellenräuber sprachen mit französischem Akzent

Ein unbekanntes Räuberduo bedrohte Montagabend gegen 00.02 Uhr die Angestellten einer Tankstelle am Westfalendamm in Dortmund mit einer Schusswaffe.

Nach ersten Zeugenaussagen betraten zwei maskierte Täter die Tankstelle, wobei einer der beiden Täter einen Angestellten, einen 19-Jährigen aus Dortmund, mit der Schusswaffe bedrohte. Hierbei sprach er mit deutlich hörbar französischem Akzent eindeutige Drohungen aus. Dessen Komplize bedrohte den Kollegen des 19-jährigen ebenfalls mit einer Schusswaffe und hielt dem 23-jährigen Dortmunder einen schwarzen Lederbeutel über die Theke. Dieser forderte ebenfalls mit deutlich hörbarem französischem Akzent die Herausgabe von Bargeld.

Kurz darauf flüchteten die beiden Tankstellenräuber mit ihrer Beute, einem mittleren dreistelligem Geldbetrag, aus der Tankstelle in Richtung Westen.

Die Zeugen beschreiben den ersten Täter als circa 180 cm groß und 19-20 Jahre alt. Der Mann hatte eine normale und schlanke

Statur. Er trug eine blaue Maske, schwarze Handschuhe, sowie eine dunkle Regenjacke mit Mütze, eine graumelierte Jogginghose und schwarze Sneaker.

Der zweite Täter (mit der schwarzen Ledertasche) war circa 175 cm groß und 19 -20 Jahre alt. Der Mann hatte ebenfalls eine normale Statur. Er war ebenfalls mit dunkler Regenjacke mit Mütze (identisch) bekleidet. Zudem trug er noch eine schwarze Mütze auf dem Kopf. Auch dieser Täter hatte schwarze Handschuhe an den Händen.

Beide Räuber hatten schwarze Schusswaffen dabei.

Zeugen die verdächtige Personen beobachtet haben, oder sonstige Hinweise zur Identität oder Aufenthaltsort der beiden Täter geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.

Erste Hilfe für Vorschulkinder der Villa Kunterbunt

Die Vorschulkinder des AWO-Familienzentrums Villa Kunterbunt an der August-Bebel-Straße hatten sich im Mai mit dem Thema Erste Hilfe beschäftigt.



Die Vorschulkinder des AWO-Familienzentrums „Villa Kunterbunt“ beschäftigt sich in den zurückliegenden Wochen mit dem Thema Erste Hilfe.

Krankenschwester Yvonne Kutschke aus dem Dialysezentrum in Kamen brachte den Kindern wieder viel Wissenswertes rund um das Thema näher. Die Kinder lernten, warum es wichtig ist, die eigene Adresse zu wissen, und wie man einen Notruf absetzt. Wie man ein Pflaster richtig aufklebt, haben alle ausgiebig ausprobiert, und auch die Gefahrenzeichen auf verschiedenen Putzmitteln sind den Kindern bereits bekannt.

Zur Abrundung und zum Abschluss des Themas besuchte jetzt ein Krankentransportwagen der Firma A&S mit Maik Rummel und Ramadan Krasnici die Villa Kunterbunt. Alle Kinder durften sich im Wagens umschauen, Fragen stellen und ausprobieren. Die Kinder hatten großes Interesse und die Angst vor den vielen Geräten war schnell verschwunden.

Erstes Salonmusikkonzert für Menschen mit und ohne Demenz im studio theater

Die Musikakademie und das Demenznetzwerk Bergkamen laden unter dem Motto „An die Freude“ am Montag, 27. Juni, um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) zu einem Salonmusikkonzert für Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen und auch alle anderen Musikfreunde in das Bergkamener studio theater ein. Es spielt das Streichquartett „La Gioia“.



Das Streichquartett "La Gioia": Mikhail Tolpygo, Gudrun Edelkötter, Sophie Richter, Christine Hanl.
Foto: t Roland Kentrup.

Es ist das erste Konzert dieser Art im Kreis Unna. Geboten werden Kompositionen auf allerhöchstem Niveau unter anderem von Vivaldi, Mozart und Johann Strauß. „Dies ist kein Kinderkonzert“, betonen Anne Horstmann und Werner Ottjes. Anders ist nur der Rahmen, der auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen zugeschnitten ist.

Ein Hinderungsgrund sei für Angehörige schon der Kauf der Eintrittskarten. Habe man sie für viel Geld vorbestellt, dann bestünde die Gefahr, dass sie am Konzerttag nicht genutzt werden könnten, wie der Demenzkranke nicht gut drauf sei.



Stellten die Idee und das Programm des ersten Demenzkonzerts in Bergkamen vor (v.l.): Meike Scherney vom Seniorenbüro, Angelika Chur und Gülsen Koc vom Netzwerk Demenz, Christine Busch, Anne Horstmann und Werner Ottjes.

Dieser Gefahr gehen die Organisatoren ganz einfach aus dem Weg. Der Eintritt ist am 27. Juni frei – auch für die Musikliebhaber. Allerdings müssen sich die Konzertbesucher vorher im Seniorenbüro im Rathaus, Tel. 02307/965-410 anmelden, sich Karten reservieren lassen oder um Seniorenbüro anmelden.

Welche positive Kraft Musik auf Demenzerkrankte auswirkt, hat auch die zuständige Beigeordnete Christine Busch im eigenen

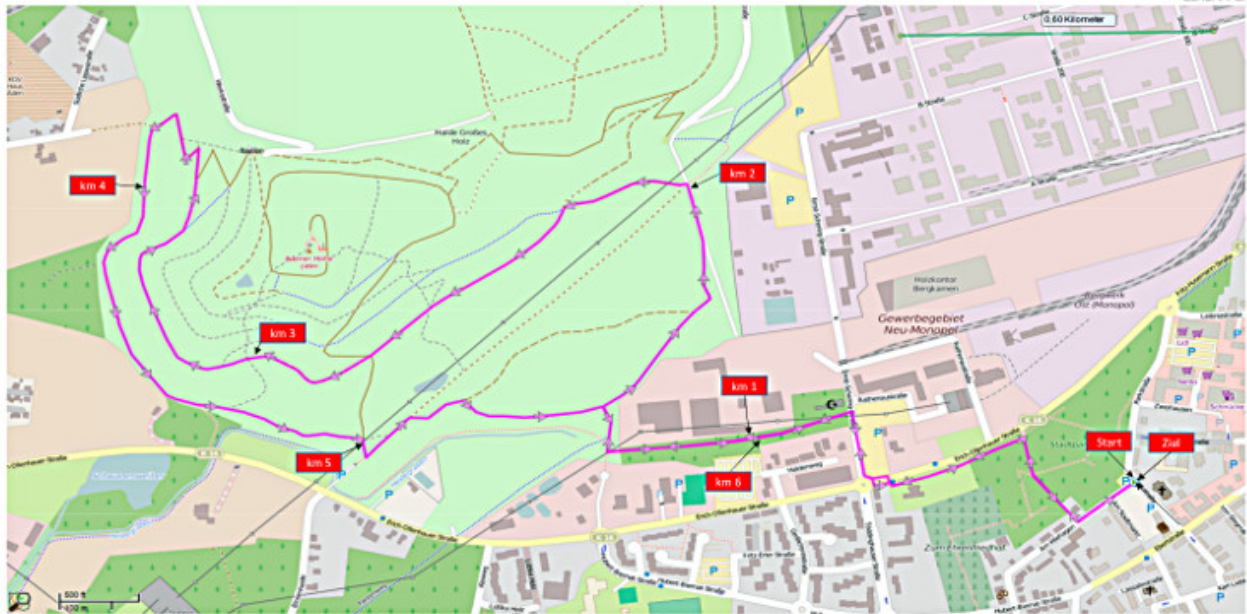
familiären Umfeld erfahren. Sie begrüßt ausdrücklich die Form der Inklusion. Musik entspannt, weckt Erinnerungen, fördert verborgene Fähigkeiten wieder zutage und macht einfach Spaß.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer des Netzwerks Demenz werden ab 15 Uhr für ein entspanntes Ankommen im studio theater sorgen. In der Mensa der Gesamtschule wird es eine auf die Teilnehmer zugeschnittene Konzerteinführung. Das Konzert beginnt dann um 16 Uhr und wird etwa eine Stunde dauern. Anne Horstmann von der Musikakademie wird durch das Programm führen.

Gefördert wird dieses Konzert vom Demenz-Servicezentrum NRW Region Dortmund. Eine Anmeldung ist auch deshalb notwendig, weil im studio theater nur eine begrenzte Zahl von Rollstuhl- und Rollatorplätzen zur Verfügung stehen.

Jubiläumslauf rund um die Halde für Walker und Läufer

Die Bergkamener Leichtathletikvereine bieten im Rahmen des Bergkamener Stadtjubiläums am Sonntag, 5. Juni, eine ca. 7 km lange Strecke für Walker und Läufer an, die auf der Straße „Am Wiehagen“ startet und endet und rund um die Halde „Großes Holz“ führt.



Der Startschuss für die Läufer erfolgt um 15.00 Uhr, bevor dann um 15.05 Uhr die Walker auf die Strecke gehen. Anmeldungen können ab sofort an die Stadt Bergkamen – h.rahn@bergkamen.de – gerichtet werden, sind aber auch am 05.06.16 zwischen 13.00 Uhr und 14.45 Uhr möglich.

Ausschreibung

"Rund um die Halde" – 7km – Volkslauf mit Walking / Nordic Walking im Seseke – Landschaftspark am Sonntag, 5. Juni 2016

Veranstalter	Stadt Bergkamen
Ausrichter:	LA-Vereine der Stadt Bergkamen
Wettbewerbe:	7km – Volkslauf, 7km–Walking / Nordic Walking
Startzeiten:	Start – Läufer 15:00 Uhr / Walker, Nordic Walker 15:05 Uhr
Start und Ziel:	Straße „Am Wiehagen“ (nördlich des Stadtmarktes)

Siegerehrungen: 17:00 Uhr auf der Bühne „Am Stadtmarkt“

Die Rundstrecke führt über landschaftlich reizvolle Straßen und Wege vom Stadtmarkt durch

den Seseke – Landschaftspark mit der renaturierten Halde „Großes Holz“ und wieder zurück.

Lauf-Klassen M/WJU16 ab Jg. 2002/ U18 / U20, M / W
mit Sen-Wertung!

Lauf-Teamwertung je 3 Läufer bzw. Läuferinnen je Gruppe/Verein

Walking

Nordic Walking ohne Altersklassenwertung,
(alphabetische Auflistung)

Meldestelle Meldungen mit Name, Vorname,
Jahrgang, Verein oder Wohnort

Bis zum 02. Juni an Stadt Bergkamen Sportamt.....

E-mail: h.rahn@bergkamen.de Tel.: 02307 / 965-460

Startgeld Erwachsene (W/M): 2,00 €;
Jgd (bis W/MJU20): 1,00 €

Das Startgeld wird der Flüchtlingshilfe Bergkamen zur Verfügung gestellt.

Startunterlagen und

Meldungen am Tage 13:00 – 14:45 Uhr auf dem Stadtmarkt

Auszeichnungen:

für jede/n Teilnehmer/in gibt es eine Urkunde,
Gesamtsieger/in und Plätze 2 – 3 und für die Klassensieger

Ehrenpreise

Klassensieger/in
Ehrenpreis

Teilnehmerstärkste Gruppe/Verein

bei Walking/Nordic Walking
Ehrenpreis

Tombola Verlosung über zurück gegebene
Startnummern

Ergebnisse unter [bergkamen.de/sport-
veranstaltungen.html](http://bergkamen.de/sport-
<u>veranstaltungen.html</u>)

Verpflegung Imbiss- und Getränkestände auf dem
Stadtmarkt

Umkl. / Duschen unmittelbar in der Nähe von Start und
Ziel (Turnhalle Pestalozzihaus)

Streckenbetreuung LA-Vereine der Stadt Bergkamen, DRK,
Polizei

Durchführung Die Veranstaltung ist als Volkslauf
durch den DLV / FLVW

genehmigt und wird nach den gültigen Bestimmungen ausgetragen.

Haftung Es wird keinerlei Haftung für
Schadensfälle jeglicher Art übernommen.

Mit Abgabe der Meldung erkennen die Teilnehmer diesen
Haftungsausschluss an.

Roboter AG „Die Willy'Z“ der Gesamtschule beim Regionalentscheid erfolgreich

Die Roboter AG „Die Willy'Z“ der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen hat mit ihrem Projekt „Bergkamener Engel“ erfolgreich am Regionalentscheid der World-Robot-Olympiad (WRO) am vergangenen Samstag in Lünen teilgenommen, den die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) ausrichtete. Das Team

sicherte sich den fünften Platz.



Ehrten das Team aus Bergkamen: WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom (2.v.l.), Landrat Michael Makiolla (4.v.r.) und Organisatorin Anica Althoff. Foto: WFG (Ute Heinze)

Unter dem Motto „Rap the Scrap – Roboter reduzieren, verwalten und recyceln Müll“ traten die Siebtklässler beim Regionalentscheid der WRO gegen elf weitere Schülerteams aus dem Kreis Unna, Dortmund und der Region an. Bei dem Wettbewerb ging es für den technikbegeisterten Nachwuchs in der Open Category darum, einen Roboter zu bauen und zu programmieren. Der Kreativität der Teams waren dabei keine Grenzen gesetzt, da neben LEGO®-Technik alle anderen Baumaterialien und jede Programmiersprache zum Einsatz kommen durfte.

Die Gesamtschüler aus Bergkamen entwickelten für den Wettbewerb ein Drogerie-Geschäft, in dem Plastikverpackungen immer wieder neu gefüllt werden können, um so Müll zu vermeiden. „In dem Laden gibt es keine Regale mehr, sondern

Roboter, die die verschiedenen Verpackungen wieder auffüllen“, erklärte einer der Jungen bei der Projektpräsentation am Samstag.

Neben dem Wettbewerb hatte das Organisationsteam um Anica Althoff vom zdi-Netzwerk Perspektive Technik der WFG ein buntes Mitmachprogramm zum Thema Technik organisiert, an dem sich verschiedene Unternehmen aus dem Kreis Unna sowie Lüner Schulen beteiligten. Zwei Teams der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen siegten bei dem Wettbewerb und qualifizierten sich für das Deutschlandfinale der WRO. Der Regionalentscheid wurde durch die Provinzial Geschäftsstellen Lünen und den Förderverein für das zdi-Netzwerk Perspektive Technik unterstützt.

Kartenvorverkauf für die Eröffnungsveranstaltung zum Bergkamener Stadtjubiläum

In Kürze beginnen die Feierlichkeiten zum großen Bergkamener Stadtjubiläum. Das Programm startet am Freitag, 3. Juni, ab 18.00 Uhr, mit der offiziellen Eröffnungsveranstaltung im studio theater bergkamen.

Dazu hat die Stadt Bergkamen bereits einige Einladungen ausgesprochen. Ein weiteres Kartenkontingent geht jetzt zu einem „Jubiläumspreis“ in Höhe von 15 Euro pro Person (inkl. Verzehr) in den freien Verkauf. Die Karten können ab sofort in den Büroräumen des Stadtmarketings erworben werden.

Programmablauf:

18.00 Uhr Einlass mit

Sektempfang

19.00 Uhr Beginn des Gemeinschaftskonzerts des Bachkreises Bergkamen und jungen Musikern des Centre Musical Edgar Varèse aus unserer französischen Partnerstadt Gennevilliers

Thema: „Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“

Begrüßung der Gäste durch Bürgermeister Roland Schäfer
Grußworte der Bürgermeister aus den Partnerstädten

ca. 21:00 Ende des Konzerts und gemütlicher Ausklang des Abends
einschl. diverser Speisen- und Getränkeangebote

Kartenverkauf: 23.05. bis 02.06.2016 zu den Öffnungszeiten im Rathaus
Zimmer 112 – 114 (Herr Quabeck, Frau Feige, Frau Joormann-luft)

Kosten: € 15,00 (inkl. Verzehr)

Bergkamener Zeitzeugen im Freilichtmuseum Hagen

Am Samstag unternahmen die Zeitzeugen der Stadt Bergkamen zu Recherchezwecken eine Exkursion zum Freilichtmuseum Hagen.



Zurzeit arbeiten die Zeitzeugen an ihrem neuen Heft zum Thema „Berufe“ und konnten in Hagen einen vielfältigen Einblick in alte Handwerksberufe bekommen.

Unter sachkundiger Führung haben sie einem Sensenschmied bei der Anfertigung einer Sense zugeschaut, erfuhren anschaulich, wie vor über 150 Jahren aus Lumpen Papier hergestellt wurde und sahen der Gewinnung von Sonnenblumenöl an einer alten Presse zu.

Foto-Lyrik-Ausstellung im Stadtmuseum mit Arbeiten von Kieslich, Peuckmann und Puls

In einer Ausstellung im Bergkamener Stadtmuseum zeigen die Schriftsteller Heinrich Peuckmann und Gerd Puls und die

ein wendendes Auto

Am Sonntag fuhr gegen 13 Uhr ein 59-jähriger Bergkamener auf der Robert-Koch-Straße in Methler in Richtung Lindenallee. In Höhe Hausnummer 24 fuhr er an den rechten Fahrbahnrand, um seinen PKW zu wenden. Laut Polizei bemerkte er dabei nicht, dass eine 56-jährige Motorradfahrerin aus Unna an ihm vorbei fuhr, und die Fahrzeuge stießen zusammen. Die Kradfahrerin stürzte und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

25-jähriger Bergkamener fährt betrunken frontal gegen einen Baum

Einen lauten Knall hörte am Sonntagmorgen gegen 6.55 Uhr ein Zeuge, der mit seinem Fahrrad auf der Schwerter Straße in Fröndenberg unterwegs war. Kurz darauf sah er einen weißen BMW, der in Höhe Hausnummer 22 frontal gegen einen Baum geprallt war. Zudem traf er dort zwei Personen an, eine davon offensichtlich verletzt. Gemeinsam gingen sie zu einem der dortigen Wohnhäuser um Hilfe zu holen.

Hier bemerkte der Zeuge plötzlich, dass der augenscheinlich nicht verletzte junge Mann nicht mehr vor Ort war. Der verletzte 22-jährige Unnaer wurde in ein Krankenhaus gebracht und die Polizei nahm den Unfall auf. Als die Beamten den 25-jährigen Fahrzeughalter aus Bergkamen Zuhause aufsuchten, gab dieser zunächst an, dass ihm das Fahrzeug gestohlen worden sei.

Da bei ihm Alkoholgeruch wahrgenommen wurde und auch er leichte Verletzungen am Oberkörper aufwies, wurde ihm ein Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

Ein paar Stunden später erschien der Fahrzeughalter dann mit einem Rechtsanwalt bei der Polizei und gab an, dass er das Fahrzeug gefahren habe und der Diebstahl lediglich eine Schutzbehauptung gewesen sei. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 21 000 Euro geschätzt.